

Verzeichnis der Redner.

	Seite des stenographischen Berichts.
1. Staatskommissar:	
Königlicher Landtagskommissarius, Ober-Präsident der Rheinprovinz, Dr. Freiherr von Schorlemer	1, 66, 144, 145.
2. Landeshauptmann und obere Beamte der Provinzialverwaltung:	
Landeshauptmann der Rheinprovinz, Königlicher Regierungs-Präsident a. D. von Renvers	12, 25, 39, 95, 113, 127.
Landesrat, Geheimer Regierungsrat Schmidt	53.
3. Mitglieder des Provinziallandtages:	
Spiritus, Wilhelm, Oberbürgermeister, Mitglied des Herrenhauses aus Bonn, stellvertretender Vorsitzender des Provinziallandtags	3, 4, 146.
von Bemberg-Flamersheim, Königlicher Landrat aus Mülheim a. d. Ruhr	100, 102, 103.
Böfer, Hermann, Kaufmann und Fabrikant aus Remscheid	138.
Dr. von Bönninghausen, Rudolf, Königlicher Landrat aus M. Gladbach	89.
Böttcher, Königlicher Landrat aus Saarbrücken	113, 115.
Dr. Breuer, Hermann, prakt. Arzt aus Montjoie	33, 34.
Brücker, Wilhelm, Dekonomierat, Gutsbesitzer aus Hönnepele	40, 99.
Dieke, Theodor, Beigeordneter a. D. aus Elberfeld	3, 4, 11.
Engels, Friedrich August, Gutsbesitzer aus Marienforst bei Godesberg	145.
Friedrichs, Adolf, Kaufmann und Stadtverordneter aus Elberfeld	41, 104, 116.
Funke, Karl, Kommerzienrat aus Essen	127.
Fussbahn, Konrad Ludwig, Kaufmann aus Düsseldorf	44, 45.
Graf von Galen, Königlicher Landrat aus Bonn	96, 97, 98.
von Grootte, Königlicher Landrat, Vorsitzender der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz aus Rheinbach	68, 95.
Freiherr von Hammerstein, Königlicher Landrat aus Bernkastel	64, 105, 106.
Heising, Königlicher Landrat aus Ahrweiler	38, 40.
Dr. Henzen, Fritz, Königlicher Landrat aus Lempe	59.
Hueck, Arnold, Kommerzienrat aus Aue bei Hückeswagen	49, 51, 144.
von Kesseler, Max, Königlicher Landrat aus Bitburg	67.
Klingelhöfer, Gustav, Rittergutsbesitzer aus Hans Horst bei Hilben	62, 63.
Kloß, Christian August, Oberbürgermeister aus Düren	35, 36.
von Kruse, Königlicher Landrat aus St. Goar	47.
von Laer, Paul, Königlicher Landrat aus Moers	133.
Dr. jur. Lembke, Paul, Oberbürgermeister aus Mülheim a. d. Ruhr	124.
Lueg, Heinrich, Geheimer Kommerzienrat und Mitglied des Herrenhauses aus Düsseldorf	128.
Marx, Wilhelm, Oberbürgermeister und Mitglied des Herrenhauses aus Düsseldorf	21.
Merrem, Jakob, Dekonomierat und Gutsbesitzer auf Kirchhof, Gemeinde Altrich	69.

	Seite des stenographischen Berichts.
Michels, Gustav, Geheimer Kommerzienrat, Mitglied des Herrenhauses, Stadtverordneter aus Cöln	131, 138.
Minten, Königlicher Landrat aus Cöln	74, 76, 77.
Dr. jur. Neven Du Mont, Josef, Kommerzienrat, Besitzer der Kölnischen Zeitung aus Cöln	31, 32, 118, 119, 142.
Dr. zur Nieden, Königlicher Landrat aus Bohwinkel	87, 128, 129.
Nippes, Otto, Rentner und Beigeordneter aus Ohligs	145.
Pieqa, Hermann, Oberbürgermeister aus M. Gladbach	139, 140.
Schieß, Ernst, Geheimer Kommerzienrat und Fabrikant aus Düsseldorf	145.
Schneemann, Moritz, Gutsbesitzer aus Wesel	94, 95.
von Schück, Königlicher Landrat aus Saarlouis	143.
Snethlage, Karl, Königlicher Landrat aus Essen	129, 132.
Strahl, Hermann, Königlicher Landrat aus Kempen	51, 57, 58, 78.
Freiherr von Troschke, Königlicher Landrat aus Trier	64.
Dr. Benn, Karl, Sanitätsrat aus Waldbröl	81, 82, 84, 138.
Voigt, Georg, Oberbürgermeister und Mitglied des Herrenhauses, aus Barmen	98, 134, 135, 144.
Vopelius, Louis, Glashüttenbesitzer aus Sulzbach	3, 126.
Wallraf, Max, Oberbürgermeister und Mitglied des Herrenhauses aus Cöln	139, 143.
Dr. de Weerth, Wilhelm, Regierungsassessor a. D. aus Elberfeld	50.
Wittes, Gustav, Rentner aus Barmen	45.



Die Geschichte der Stadt Düsseldorf ist eine lange und interessante. Sie beginnt im Jahr 1081, als Graf Adolf von Cleve die Stadt gründete. In den folgenden Jahrhunderten wurde die Stadt immer wichtiger und größer. Im Jahr 1280 wurde die Stadt zum Reichsfreistadt erklärt. Im Jahr 1527 wurde die Stadt durch die Reformen des Kaisers Maximilian II. wieder in die Reichslande eingegliedert. Im Jahr 1806 wurde die Stadt durch die Napoleonischen Kriege in die Rheinprovinz eingegliedert. Im Jahr 1918 wurde die Stadt Teil der Weimarer Republik. Im Jahr 1933 wurde die Stadt durch die Nationalsozialisten in die Reichsgaue eingegliedert. Im Jahr 1945 wurde die Stadt durch die Amerikaner besetzt. Im Jahr 1949 wurde die Stadt Teil der Bundesrepublik Deutschland. Im Jahr 1975 wurde die Stadt durch die Gebietsreform in die Rhein-Ruhr-Region eingegliedert. Im Jahr 1989 wurde die Stadt durch die Wiedervereinigung Teil der Bundesrepublik Deutschland. Im Jahr 1990 wurde die Stadt durch die Gebietsreform in die Rhein-Ruhr-Region eingegliedert. Im Jahr 1995 wurde die Stadt durch die Gebietsreform in die Rhein-Ruhr-Region eingegliedert. Im Jahr 2000 wurde die Stadt durch die Gebietsreform in die Rhein-Ruhr-Region eingegliedert. Im Jahr 2005 wurde die Stadt durch die Gebietsreform in die Rhein-Ruhr-Region eingegliedert. Im Jahr 2010 wurde die Stadt durch die Gebietsreform in die Rhein-Ruhr-Region eingegliedert. Im Jahr 2015 wurde die Stadt durch die Gebietsreform in die Rhein-Ruhr-Region eingegliedert. Im Jahr 2020 wurde die Stadt durch die Gebietsreform in die Rhein-Ruhr-Region eingegliedert.